

# Faszination Motorsport

Ob Rekordweltmeister Michael Schumacher oder Rallyelegende Walter Röhrl, ob 24 Stunden von Le Mans oder Rallye Paris-Dakar, ob Formel 1-Bolide oder schwerer Renntruck – bei zahlreichen Motorsportveranstaltungen tragen Komponenten und Systeme von ZF zu den Erfolgen bei. Bereits 1914 verzeichnete Mercedes seine ersten Motorsporterfolge mit Sachs-Kugellagern in einem „International be-

setzten Grand Prix“. 1937 errangen die legendären Mercedes-„Silberpfeile“ (W 125) mit Alu-Rippendämpfern und Kupplungen von Sachs und ZF-Sperrdifferenzialen einen Sieg nach dem anderen. Weitere „Silberpfeil“-Erfolge feierte Juan Manuel Fangio in den fünfziger Jahren. BMW rüstete seine Modelle, auch den BMW 328 Roadster der dreißiger Jahre, mit dem ZF-Allsynchrongetriebe AK 4 S 15 aus.

Jim Clark bedankt sich nach seinem Sieg auf Lotus 49 beim Grand Prix von Südafrika im Januar 1968 beim Getriebelieferanten ZF

Graham Hill auf Lotus mit Ford-V 8-Motor und ZF-Fünfganggetriebe 5 DS 12, 1967



- Dreißiger Jahre**
  - 1.1** Großer Preis von Monaco 1937: Mercedes-Benz W 125 (ZF-Sperrdifferenziale, Kupplungen und neuartige Alu-Rippendämpfer von Sachs)
  - 1.2** Avusrennen 1938: BMW 328 (ZF-Allsynchrongetriebe)
- Fünfziger Jahre**
  - 2.1** Targa Florio in Italien 1955: Mercedes-Benz 300 SLR (ZF-Sperrdifferenziale)
  - 2.2** Großer Preis von Frankreich in Reims 1954: Fünffacher Weltmeister Juan Manuel Fangio, Mercedes-Benz W 196 (ZF-Sperrdifferenziale, Sachs-Stoßdämpfer)
- Sechziger Jahre**
  - 3.1** ZF in Friedrichshafen 1966: Lotus 40 Sportscar (ZF-Fünfganggetriebe 5 DS 10)
  - 3.2** Argentinien-Rallye 1965: Mercedes-Benz 300 SE (ZF-Fünfganggetriebe S 5-20)



- 3.3** Indianapolis 1967: Ford Coyote (ZF-Zweiganggetriebe 2 DS 20/1)
  - 3.4** Kyalami Südafrika 1967: Cooper Maserati V 12 (ZF-Fünfganggetriebe 5 DS 25/2)
  - 3.5** Le Mans 1969: Ford GT 40 (ZF-Fünfganggetriebe 5 DS 25/2)
  - 3.6** Le Mans 1969: Porsche 908 (ZF-Zahnstangenlenkung, ZF-Sperrdifferenziale)
- 
- Siebziger Jahre**
    - 4.1** Monza 1975: Alfa Romeo 33 TT 12 (ZF-Lamellen-Selbstsperrdifferenzial)
    - 4.2** Dijon 1979: BMW M 1 (ZF-Fünfganggetriebe 5 DS 25/2, ZF-Zahnstangenlenkung 7820)





Das ZF-Fünfgang-  
getriebe 5 DS 25 wurde  
u.a. in folgende  
Fahrzeuge eingebaut:  
Aston Martin, BMW M1,  
De Tomaso Pantera,  
Ford GT 40,  
Maserati 117 Bora und  
Mercedes-Benz C111



Der Schotte Jim Clark gewann 1963 und 1965 in der Königsdisziplin Formel 1 auf seinem Lotus-Climax den Weltmeistertitel. Daran beteiligt: Getriebe, Synchronisierung und Differenzial von ZF. So baute auch ab 1966 der englische Rennwagenkonstrukteur John Cooper in seine Wagen der Formel 1 ZF-Getriebe ein. Im selben Jahr kam es zu einem Dreifachsieg des legendären Ford GT 40 beim 24-Stunden-

Rennen in Le Mans – ebenfalls mit Getrieben von ZF. Der Stoßdämpferspezialist Boge, wie Sachs seit 2001 im ZF-Konzern, war mit seinen hochwertigen Produkten ebenfalls kein Unbekannter der Szene. Das Ereignis für Renntrucks: Europameisterschaften auf dem Nürburgring. Viele Jahre unterstützte ZF die führenden Teams. Neben Sperrdifferenzialen, Stoßdämpfern, Kupplungen und Getrieben

fanden auch Lenkungen von ZF im Motorsport Verwendung. Seit 1993 ist ZF Sachs in der Formel 1 aktiv, heute zum Beispiel für Ferrari. Die Technik hat sich in diesen 90 Jahren rasant weiterentwickelt und immer waren es auch Ingenieure von ZF, die den Fortschritt mit ihrer Innovationskraft, dem gekonnten Umgang mit Hightech-Materialien und ständig verfeinerten Fertigungsmethoden vorantrieben.

- 4.3 Matra Simca MS 670 (ZF-Fünfganggetriebe 5 DS 25/1)
- 4.4 Nürburgring 1978: Sachs-BMW-Turbo 320 (Technik von Sachs)



4.3



4.4

- Achtziger Jahre
- 5.1 Weltmeisterschaftsrallye 1984: Audi Quattro (ZF-Zahnstangenhydrolenkung)
- 5.2 Le Mans 1986: Porsche 962 C (Sachs Stoßdämpfer und Kupplung)
- 5.3 Rallye Paris-Dakar 1987: DAF Turbotwin II (ZF-Ecomid)



5.1



5.2

- Neunziger Jahre
- 6.1 Porsche Cup 1990: Porsche Carrera 2 (ZF-Tiptronic 4 HP 22 HL)



5.3



6.1

- 6.2 24-Stunden-Rennen Le Mans 1999: BMW V12 LMR (Kupplung und Stoßdämpfer von Sachs)
- 6.3 Deutsche Tourenwagen-Meisterschaft 1990: Audi V8 Quattro (Sachs-Zweischeiben-Carbon-Kupplung)
- 6.4 Super Race Truck: MAN 19.414 FT (ZF-Ecomat 5 HP 600, ZF-Servocom, Sperrdifferenzial)
- 6.5 Mercedes Atego (ZF-Ecomat 5 HP 600, ZF-Servocom, Sperrdifferenzial)
- 6.6 Europameisterschaft 2000: CAT-TRD Truck (ZF-Ecomat 5 HP 600, ZF-Servocom)



6.2



6.3



6.4



6.5



6.6



7.1

- 2001 – heute
- 7.1 ZF Sachs Race Engineering ist seit 1996 Partner von Ferrari (Stoßdämpfersystem TRD)

Frazer Nash-BMW 328-Sportwagen mit  
ZF-Allsynchrongetriebe AK 4 S 15  
R.J.B. Seaman während der Englischen Tourist  
Trophy 1938, Donington-Park

